

Der nachstehend abgedruckte 1. Nachtrag zur hiesigen Krankenhaus-Ordnung tritt sogleich mit seiner Bekanntmachung in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 16. Juni 1902.

Der Stadtrath. Dr. Volker, Bürgermeister.

1. Nachtrag zur Krankenhausordnung für die Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 26. September 1899.

An die Stelle von Punkt e. und f. im Absatz 1 des § 5 treten folgende Bestimmungen: (An Kur- und Verpflegungskosten sind bis auf Weiteres für den Tag und Kopf zu zahlen:)

e., 1,50 Mk. von hiesigen selbstzahlenden Einwohnern und für Kranke, welche von Stiftungen, von hiesigen und auswärtigen Krankenkassen oder sonst von auswärts untergebracht werden.

Der hiesigen Armenkasse werden, soweit nicht von anderen Verpflichteten Zahlung zu erlangen ist, in welchem Falle der Pflegeplatz 2 Mk. pro Tag beträgt, nur die in § 5 der Ausführungsverordnung zum Unterstützungswohnstiftungs-Gesetz vom 15. Juni 1876 bezeichneten Sätze in Rechnung gestellt.

Hohenstein-Ernstthal, am 14. Juni 1902.

Der Stadtrath. L. S. Dr. Volker, Bürgermeister.

Die Stadtverordneten. L. S. Johannes Koch, Vice-Vorsitzer.



ist die beste für Wäsche und Hausgebrauch. Vertreter: Herr Oscar Rechenberger, Chemnitz, Brückenstrasse 8.

Johannesgarten.

Sonnabend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit Kiösen.

Schöner Godelleisch. Asphalt-Regelbahn steht noch zwei Tage zur Verfügung.

Gasthaus zur Garküche

Hohenstein, Altstadt. Heute Sonnabend Gebäckeneu Schinken mit Braunschweiger Kartoffel-Salat.

Achtung! Heute Sonnabend Gebäckeneu Schinken. Nachmittags Hochachtungsvoll Julius Wünsch, Karkstr.

Freiwillige Feuerwehr. Heute Abend punkt 1/9 Uhr Hauptversammlung. Vorlage: Weizen - Sommerfest betr. Das Commando.

Gasthof Falken

Sonnabend, den 21. Juni: Schlachtfest. Früh 10 Uhr Wellfleisch, später das Uebliche. Sonntag: Bratwurst und Schweinsknochen.

In jedem Hause, wo es Kinder giebt, abonniert die Mutter jetzt die Grösse Kinder-Modenwelt. Jedes Heft enthält 8 Seiten Kinder-Moden und die 5 Beilagen.

Postpaket-Adressen

liefert 100 Stück zu 40 Pf.

J. Nuhr's Buchdruckerei u. Zeitungs-Geschäftsstelle.

Größere Halbetage zu vermieten. G. A. Neumann, Hohenstein-Er., Weintellerstr. 24.

Knabenrover von Meister und Stadler billig verkauft. Oberlungwitz 506.

Dienstmädchen im Alter von 14-15 Jahren. Frau Apotheker Dietze, Mohren-Apothek.

Suche zum 1. Juli ein sauberes, fleißiges Dienstmädchen.

braucht keinen Zusatz von Soda u. s. w., daher größte Schonung der Wäsche.

Spareinlagen

verzinst die Sparkasse Gröna b. Chh. unter Garantie der Gemeinde mit 3 1/2 % und expedirt täglich Vormittags 8-12 u. Nachmittags 2-6 Uhr.

Heute Sonnabend verkaufe beim „Gasthaus zur Sonne“ 200 Centner Magnum bonum Kartoffeln.

30 Ctr. Stroh a Mk. 2,50. Oskar Niezold, Dresdnerstr. 38.

Geübte Repassirerin und Strumpflegerin, sowie einige Arbeiter auf Liebertuch-Maschinen und Binnet-Cotton-Maschine sucht Max Böner.

Maurer erhalten dauernde Beschäftigung bei Baumeister Richter.

Einige Fingerstricker sowie Strickhandschuhnäher sucht Otto Herold, Oberlungwitz Nr. 581.

Eigens. Handschuhnäher werden bei dauernder Arbeit gesucht. Hohenstein-Ernstthal, Gärtenstr. 57.

Zeitungsbeilagen Circulare, Avise Prospekte Flugblätter Mittheilungen Diplome, Adressen neueste Muster, fertigt schnell und billigst. Nuhr's Buchdruckerei.

Stube m. Schlafstube ab 1. Juli mietfrei. Dresdnerstr. 11, 1. Treppe.

Zu vermieten 1 Logis, sowie Stube mit Zubehör bei Karl F. Selbmann, Goldbachstr. 6.

Ein Logis (Hochparterre) ist per 1. Juli mietfrei bei Frau verw. Wilh. Scheidner, Schützenstr. 15.

Ein kräftiges, ehrliches Dienstmädchen im Alter von 17-18 Jahren wird sofort gesucht.

Stube mit Schlafstube zu vermieten. Schützenstr. 15.

Ein kräftiges, ehrliches Dienstmädchen im Alter von 17-18 Jahren wird sofort gesucht.

Stube mit Schlafstube zu vermieten. Schützenstr. 15.

Ein kräftiges, ehrliches Dienstmädchen im Alter von 17-18 Jahren wird sofort gesucht.

Dreißig Mark Belohnung

wird Demjenigen gewährt, der die Thäter, welche in vergangener Nacht die auf der Südseite der Gruberischen Anlagen befindlichen Tische und Bänke, die am Ausgange des Windmühlengäßchens angebrachte Warnungslafel, die ihr gegenüber befindliche Barriere und die im Windmühlengäßchen errichtete Stube ab demolirt haben, so namhaft macht, daß deren Bestrafung erfolgen kann.

Hohenstein-Ernstthal, am 20. Juni 1902. Der Stadtrath. Dr. Volker.

Bekanntmachung.

Montag, den 23. Juni, nachmittags 6 Uhr, soll die anstehende Grasnutzung auf dem neuen Friedhof meistbietend versteigert werden.

Gersdorf Bez. Chemnitz, den 20. Juni 1902. Der Kirchenvorstand.

Sonnabend, den 21. Juni 1902, Vormittags 8 Uhr

wird im Rathhause das Fleisch dreier wegen Sanonin-Krankheit beanstandeter fetter Schweine in rohem Zustande, à Pfund 40 Pfg., öffentlich verpundet.

Joh. Alfred Otto

Breitestr. 19. Bekannt gute und billige Bezugsquelle für Hausfrauen in Kolonialwaaren, Spirituosen, Süßkräutern, Delikatessen, Drogen, Farben, Futtermitteln, Sämereien, u. vieles. Bitte um gütigen Besuch. Einkauf mit od. ohne Procente.

Max Sonntag Ober-Tirschheim Uhrmacher Uhrreparatur.

Bildschön!

in jede Dame mit einem zarten, reinen Gesicht, rosigen, jugendlichen Aussehen, reiner, sammetweicher Haut und blendend schönem Teint. Alles dies erzeugt.

Kadebener Milchemilch-Seife v. Bergmann & Co. Kadebener-Dresden. Schutzmarke: Stedenpferd. a St. 10 Pfg. in der Wobrenapothek, Emil Reichenbach, G. Flech Drog., Paul Ullig, Bruno Pfeifer, Julius Zippold, ferner Engel-Apothek in Ernstthal, Apotheker Zimmer in Lugau, Apotheker Krause in Oberlungwitz, Max Serold in Gersdorf.

Ein getragener Winterüberzieher billig zu verkaufen Altmarkt 16.

12-13000 Mk. werden auf 1. sichere Hypothek zu leihen gesucht. Off. bitte unter B 12 in der Geschäftsstelle des „Tageblattes“ niederzulegen.

Eine Bluchenne mit Jungen verkauft. W. Eichhorn, Hüttengrund.

Freundliches Logis bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche, Kammer und Zubehör, sofort zu vermieten. Preis 110 Mk. Altmarkt 33 I.

Stube m. Schlafstube ab 1. Juli mietfrei. Dresdnerstr. 11, 1. Treppe.

Zu vermieten 1 Logis, sowie Stube mit Zubehör bei Karl F. Selbmann, Goldbachstr. 6.

Ein Logis (Hochparterre) ist per 1. Juli mietfrei bei Frau verw. Wilh. Scheidner, Schützenstr. 15.

Ein kräftiges, ehrliches Dienstmädchen im Alter von 17-18 Jahren wird sofort gesucht.

Stube mit Schlafstube zu vermieten. Schützenstr. 15.

Ein kräftiges, ehrliches Dienstmädchen im Alter von 17-18 Jahren wird sofort gesucht.

Stube mit Schlafstube zu vermieten. Schützenstr. 15.

Ein kräftiges, ehrliches Dienstmädchen im Alter von 17-18 Jahren wird sofort gesucht.

Concertina-Club Oberlungwitz.

Morgen Sonntag stellt der Club Vormittag 10 Uhr im Vereinslokal zum Abmarsch nach dem Bundesfest nach Gersdorf. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorsteher.

Ein Bäckergefelle sofort gesucht. Max Bucher, Erblich-R.

Knecht

von 16 bis 18 Jahren findet sofort gute Stellung. Mittelbach, Gut Nr. 18.

Mädchen

auf Nähmaschine finden dauernde Beschäftigung. Gebrüder Müller, Badstr. 3.

Ein Dienstmädchen

von 15-16 Jahren wird nach auswärts gesucht. Näheres Schützenstr. 16.

Auffloherinnen

gesucht und auch angeeignet. F. Oscar Zwingerberger.

Sch warne

hiermit Jedermann, dem Paul Köhler in Gersdorf nichts mehr zu sorgen, da ich nichts für ihn bezahle. Ernst Köhler, Ober-Döhlen.

Warnung!

Warnen hiermit Jedermann, dem Schmiedelehrling Albert Hiemer etwas zu borgen, weder Waare ohne Geld oder auf Buch zu verabreichen, indem wir nichts für ihn bezahlen. Karl Klein, Pflegevater, Ernst Zschudelt, Schmiedemeister, Oberlungwitz.

Todes- u. Begräbniss-Anzeige.

Donnerstag Nacht 1/2 2 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden unsere treusorgende gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter

Frau Ernestine Wilhelmine Gündel geb. Bässler

in ihrem 69. Lebensjahr, was wir nur hierdurch schmerzvoll anzeigen. Die trauernden Familien Robert Barthel, Robert Gündel.

Hohenstein-E., Scheibitz b. Breslau. Die Beerdigung unserer Lieben findet Sonntag Nachmittag pünktlich 1/2 3 Uhr unter freiwilliger Begleitung vom Trauerhause, Schubertstrasse 19, aus statt.

Joh. Gottl. Schulze

nach längerem Leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1/2 3 Uhr unter freiwilliger Begleitung vom Trauerhause, Schubertstrasse 19, aus statt.

Codesanzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß Donnerstag Nachmittag 1/2 3 Uhr unser lieber Vater, Groß- u. Schwiegervater, Bruder u. Schwager

beruht. Anna Markert.